

Gesamtschule Kamen Integrierte Gesamtschule der Stadt Kamen mit gymnasialer Oberstufe



Fachinhalte	Elterninfo	6. Jahrgang Schuljahr 2019-20
Fach	Inhaltliche Schwerpunkte	Kriterien zur Leistungsbewertung
Deutsch	Arbeit mit dem Duden bei Sachtexten und älteren lit. Texten Fabeln Verfahren der Sinnerschließung und Umgestaltung bei einf. literarischen Texten Umgang mit Büchern Bücher vorstellen, Lesetechniken [incl. Vorbereitung Lesewettbewerb] Gedichte zur Jahreszeit Untersuchen und gestalten Verkehr und Umwelt Beobachtungen systematisieren, detailliert wiedergeben Ganzschrift Evtl. Jugendbuch mit historischem Bezug Über strittige Themen diskutieren Vorgänge und Situationen beschreiben, diskutieren und argumentieren Integriert in alle UV: Integriert in alle UV - Grammatik Satzarten (Satzreihe) Wortarten (Präpositionen, Adverbien) Satzglieder (Adverbiale) Rechtschreibung / Rechtschreibwerkstatt Unit 1: Friends	 Klassenarbeiten (ca. 50%): Inhalt (vollständig, ideenreich, sachlich richtig, Reihenfolge) Stil (verständlich, angemessen, korrekte Textsorte) FQ (Rechtschreibung, Zeichensetzung, gramm. Richtigkeit) Sauberkeit Sonstige Mitarbeit (ca. 50%): schriftliche und mdl. Beiträge im Unterricht (Qualität und Quantität) Zuverlässigkeit und Ausdauer in der Mitarbeit schriftliche Übungen, Präsentationen, Teamarbeit, Heftund Mappenführung Effektivität und Sorgfalt in der Durchführung von Wochenplan- und Hausaufgaben 50 % der Note machen die Tests (Klassenarbeiten) aus,
Englisch	Unit 2: Stars Unit 3: London life Unit 4: Food and drink Unit 5: in the news Unit 6: goodbye Greenwich	die anderen 50% - Vokabeltests, - Mitarbeit im Unterricht, - Hausaufgaben und Hefter
Mathematik	 Dezimalzahlen, Bruchzahlen, negative Zahlen Beziehungen im Raum vor allem Winkel messen Freizeit, Technik und Sport (Arithmetik und Stochastik) u.a. Rechnen mit Dezimalzahl Symmetrien und Muster, (Geometrie): Achsen-, Punktsym Bruchzahlen, Erweitern, Addieren u. Subtrahieren von Brit Vergleichen und Messen (Arithmetik, Algebra / Funktionen, Geometrie): Flächen- und Volumenmaße; Umfang und Flächeninhalt v. Mathemat. Fertigkeiten (Arithmetik, Algebra/ Funktionen Geometrie) 	nmetrie der aktiven inhaltlichen Beteiligung am Unterricht u.a. auch Mappenund Heftführung sowie die Präsentation von Unterrichtsergebnissen.
Gesellschaftslehre	 das antike Griechenland-Wurzeln unserer Kultur das antike Rom-vom Dorf zum Weltreich (Was Menschen im Altertum voneinander wussten) Viele Wünsche - reicht das Geld (Medien-chatten, mailen, informieren) Leben und Herrschaft im Mittelalter Freizeitgestaltung in Europa und ihre Folgen Methodische Schwerpunkte Ein Schaubild erklären Eine Textquelle erschließen Eine Geschichtskarte auswerten (Pro und Contra Argumente finden) Klimadiagramme auswerten Eine Textquelle von einem Sachtext unterscheiden 	Hefter: 20 % (Formales und Inhalt) Mitarbeit: 40 % (Beteiligung, Vorträge, Methodenkenntnisse etc.) Schriftliches: 40 % (Schriftl. Übungen, Kartenarbeit, Referate etc.)
Naturwissenschaften	 Sexualerziehung Reise in kleine Welten (Mikroskopie,) da ist Bewegung drin (Energie, Kraft,) unser Leben hängt vom Wetter ab Alltagsdrogen: Nikotin und Alkohol nur eine Handvoll Erde (optional) 	 mündliche Mitarbeit schriftliche Übungen Anfertigen von Protokollen Durchführung von Experimenten kurze Vorträge Auswertung kurzer Texte, Mappenführung
Religion	Die Frage nach Gott - Gottesbilder Die Frage nach Gott - Gottesbilder Christlicher Glaube als Lebensorientierung; Leben, Handeln und Botschaft Jesu Christi Verantwortung für Gottes Schöpfung Biblische Geschichten Jesus und seine Zeit Leben, Handeln und Botschaft Jesu Christi Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde Gemeinschaft und Verantwortung Kirchen und andere Formen religiöser Gemeinschaften im Dialog Feste in den abrahamitischen Religionen Bedeutung und Herkunft religiöser Rituale	Die Leistungsbewertung erfolgt ausschließlich im Bereich "Sonstige Leistungen im Unterricht". Hierbei werden in absteigender Gewichtung folgende Bestandteile zur Beurteilung herangezogen: schriftliche und mündliche Mitarbeit im Unterricht. ggf. Schriftliche Übungen Mappenführung

Kunst Die Themen beziehen sich auf die Jahrgangsstufe 5 und 6, die Reihenfolge ist nicht festgelegt. Arbeitslehre/Technik Informationstechnische Grundbildung	In diesem Jahrgang wird die Gruppe geteilt und im Wechsel mit ITG unterrichtet. Malerei "Der Farbkastenführer-schein" – Farben entdecken und Materialien erproben Aktion und Interaktion "Botschaften ohne Worte!" – den Körper als Gestaltungsmittel nutzen Plastik / Skulptur / Objekt Eine fantastische Welt– von der Linie/Fläche zur Plastik Malerei / Grafik "International und schnell mitgeteilt"– Piktogramme erkennen und gestalten Methoden (für den Methodenkoffer Klasse 6) Plakatgestaltung und Präsentieren Informationstechnische Grundbildung 1. Einführung in die Tabellenkalkulation 2. Anwendung Tabellenkalkulation Materialbeschaffung und Listenkalkulation mit Stücklisten 3. Vertiefungskurs Word	1. Praktische Arbeiten 2. Mitarbeit im Unterricht 3. Hausaufgaben 4. Lernzielkontrollen. 5. Besondere Lernleistungen 6. Die Gewichtung dieser Einzelelemente orientiert sich an ihrem Vorkommen im Unterricht. Allgemein gilt, dass der Mitarbeit im Unterricht zu kunstwissenschaftlichen und kunsthistorischen Fragestellungen in altersangemessener Progression sukzessive mehr Raum gegeben wird. Bewertung ITG: Praktische Arbeit 50% Sonstige Mitarbeit 50%
Musik	Körper und Bewegung (z. B. Figuren des Twist oder des Rock `n` Roll; Tschaikowsky: Spiel und Spielen (z. B. Rhythmicals; Patterns kombinieren; einfache Melodien e Geschichten/Bilder umsetzen in graphische Notation und dies Körper und Stimme (z. B. Lieder singen; Gefühlsausdruck der Stimme (z. B. Mozart: Arie der Königin der Nacht); einfache Mehrstimm Eigenes und Fremdes (z. B. Instrumente; Musik ausländischer Mitschüler/innen) Alt und Neu - (z. B. Instrumente ausprobieren und kennenlernen; Progra	Engagement Erkennen und spielen; verklanglichen) Führung von Mappe und Notenheft Schriftl. Übungen Mitarbeit im prakt. Bereich
WP Arbeitslehre	Materialkunde (Schwerpunkt Holz) Technische Kommunikation 1. Grundlagen technischer Kommunikation 2. Zeichnungsnormen 3. Darstellungsarten (Zeichnen, Bemaßung, Kavalierperspektive) 4. Einsatz von Hilfsmitteln (Geodreieck, Zirkel) Techn. Zeichnen mit dem Computer, CAD Gebrauchsgegenstände aus Holz "Zauberständer", "Topfuntersetzer" "Geister und Gespenster"	Sonstige Mitarbeit 20% Erstellen von Produkten 25% Dokumentation 5% Schriftliche Klassenarbeiten 50% Methodische Schwerpunkte Heft-und Mappenführung Technische Dokumentation Klassenarbeiten Partnerarbeit, Helfersysteme 40% Gestalterische Fähigkeiten, 40 % Mitarbeit, 20 % 2
WP Darstellen/Gestalten	"Geister und Gespenster"	Tests pro Halbjahr, Wochenplan
WP Naturwissenschaften	Wir untersuchen Lebensmitteln / gesunde Ernährung Tiere und Pflanzen nutzen und schützen Lebensraum Schule – Raus aus dem Klassenzimmer (optional) Naturwisschenschaftslabor – Schule forscht	Produkte wie Dokumentationen zu Aufgaben, Untersuchungen und Experimenten, Präsentationen, Referate, Lernplakate, Modelle
WP Französisch	Lektion 1 – 6 Allgemein: Verstehen von Hör- und Lesetexten, Dialoge erstellen und spielen, Résumés schreiben, persönliches Umfeld, Familie, Wohnung, Schule, Paris, Sport, Gefühle Grammatik: présent, Possessivbegleiter, Fragebildung, Verneinung, Uhrzeit	50% Tests 50% Vokabeltests, Lernzielkontrollen, Hausaufgaben, mündliche Mitarbeit, Mappenführung Tous ensemble 1 (Klett)
WP Informatik	 Wie funktioniert unser Schulnetz? – Mein PC als Arbeitsplatz Schreib mal wieder! – Texte mit dem Computer gestalten Wo speilen Computer in Alltagsgeräten eine Rolle? 	
Sport Inhalte für Jahrgang 5 und 6	 Bewegungsintensive Lauf- und Staffelspiele, Belastungss Aufwärmen im Sport Spielräume kennenlernen und nutzen Laufen in seiner Vielfalt kennenlernen und anwenden Springen in seiner Vielfalt anwenden Wassergewöhung und Wasserbewältigung Brustschwimmen Tauchen Grundlegende Erfahrungen im Turnen sammeln Bewegungstheater – Bewegungskünste Sportspiel Kooperatives Kämpfen und Ringen 	sachl. Aspekte: sportmotorische Fortschritte soziale Aspekte: Kooperations- und Integrationsfähigkeit, Umgang mit Regeln und Vereinbarungen, personale Aspekte: Lern- und Anstrengungs-bereitschaft, Verantwortlichkeit und Reflexionsfähigkeit Gewichtung: je 1/3 der Note.